

Geräteanbindung (per GDT)

Über die PROFIMED-Karteikarte können per **GDT-Schnittstelle** weitere Softwareprogramme, welche für den Praxisalltag wichtig sind, über eine festvordefinierte offizielle Datensatzbeschreibung angebunden werden z.B. EKG-Geräte, LZRR-Geräte, LUFU-Geräte, Digitales Röntgen, und viele mehr.

Wird nun bei aus der Karteikarte eines Patienten z.B. eine EKG-Software aufgerufen, so werden alle patientenrelevanten Daten von PROFIMED automatisch in die Fremdsoftware importiert.

The screenshot shows a medical software interface for patient management. At the top, it displays patient information: "Kartei: Ambacher, Elisabeth (W) geb. 08.05.1943 72 J, 6 M (AOK Baden-Württemberg) (#87)". Below this, there are fields for patient number, telephone, insurance, and address. A summary bar shows: "Größe des Patienten: 181; Gewicht des Patienten: 70; Muttersprache: Deutsch; BMI: 21,37; Email: IMPF CAVE <alles".

The main part of the interface is a table of "Neue Untersuchungen (EKG)". The table has columns for "Datum", "Behandler", and "B". The data rows are as follows:

Datum	Behandler	B
27.04.2015	GAT	B
26.08.2015	GAT	B
27.04.2015	GAT	B
04.05.2015	GAT	B
04.05.2015	GAT	B
22.06.2015	GAT	B
22.06.2015	GAT	B
26.08.2015	GAT	B
26.08.2015	GAT	B
26.10.2015	GAT	B

Below the table, there are buttons for "EKG", "Speichern", "Optionen", "Löschen", and "Abbrechen". At the bottom of the interface, there are input fields for date, doctor, and examination type, along with a "Speichern" button.

Und nach erfolgter Messung wird von der Fremdsoftware eine Verlinkung mit dem Untersuchungsergebnis an PROFIMED zurück gesendet und ist in der Patientenkarteikarte vermerkt.

Wird auf einen bestehenden Eintrag eines Fremdprogrammes in der Karteikarte geklickt, so werden die Ergebnisse aufgegliedert in einer Tabelle angezeigt. Diese können auch manuell abgeändert werden. Wird von dieser Tabelle aus das entsprechende Zusatzprogramm aufgerufen, so werden die Daten einer Untersuchung in der Fremdsoftware angezeigt.